

Geschäftliche Sitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **52 (1959)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schen und pflanzengeographischen Inhaltes. Daneben war er ein hervorragender Pilzkenner. Auf seinen vielen und oft beschwerlichen Touren in den Alpen war er meist von seiner Gemahlin begleitet, die nicht nur eine eifrige Mitarbeiterin, sondern auch eine talentierte Aquarellistin ist. Einen besonderen Namen hat sich J. FAVRE weiter als Malakologe gemacht. In seinen grundlegenden Untersuchungen behandelt er rezente sowie fossile malakologische Probleme. Es konnte nicht ausbleiben, dass er im Laufe der Jahre für seine Arbeiten mannigfache Zeichen der Anerkennung erhielt. Neben verschiedenen wissenschaftlichen Preisen wurde er 1952 von der Universität Neuenburg mit dem Titel eines Doctor honoris causa geehrt. Einen Preis, den ihm die Stadt Genf überreichen wollte, konnte er nicht mehr entgegennemen; seine unermüdliche Seele hatte kurz vorher dauernde Ruhe gefunden.

Zwei Mitglieder haben ihren Austritt erklärt.

Neu sind unserer Gesellschaft beigetreten: Herr Dr. GÉRARD DE BEAUMONT, Lausanne; Herr Dr. NAZARIO PAVONI, Zürich; Frau Dr. KRASSIMIRA SACHARIEWA, Sofia; sowie als unpersönliche Mitglieder Service de la Carte géologique, Strasbourg, und AGIP Mineraria, Milano. Die Zahl der Mitglieder beträgt daher gegenwärtig 122.

Herr Prof. Dr. A. BERSIER teilt mit, dass er von seinen Verpflichtungen als Vorstandsmitglied (Beisitzer) auf Ende dieses Jahres befreit werden möchte. Von einer Nachwahl kann Abstand genommen werden, da im Vorstand nach dieser Demission noch zwei Beisitzer verbleiben.

Die 37. Jahresversammlung der SPG fand anlässlich der Jahresversammlung der SNG am 14. September 1958 in Glarus statt.

Embrach, im September 1959.

Der Präsident: H. BRÄM

B. Geschäftliche Sitzung

1. Der Präsident Dr. H. BRÄM (Embrach) verliest den Bericht über das Geschäftsjahr 1958/59. Der Bericht wird genehmigt.
2. Der Sekretär-Kassier referiert über die Jahresrechnung pro 1958. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 6906.30, die Ausgaben auf Fr. 6851.85. Das Gesamtvermögen beträgt Fr. 12041.84.
3. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren Dr. H. HESS (Basel) und Dr. R. HANTKE (Zürich) wird dem Kassier Decharge erteilt.
4. An Stelle des turnusgemäss ausscheidenden Dr. H. HESS wird als Rechnungsrevisor Dr. N. PAVONI (Zürich) gewählt.
5. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf Fr. 15.– (für Mitglieder der SNG Fr. 10.–) festgesetzt.
6. Auf Antrag des Präsidenten wird beschlossen, künftig eine zweite Jahresversammlung abzuhalten. Diese soll jeweils im Frühjahr stattfinden und vorwiegend einem bestimmten Thema gewidmet sein.

Basel, den 5. Oktober 1959

Der Sekretär: F. BURRI